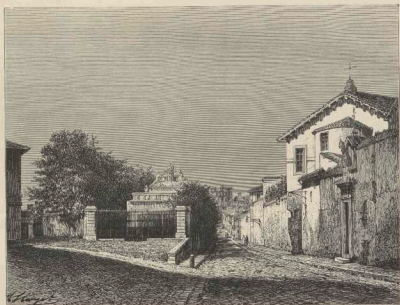


nicht bloß in der korinthischen Gemeinde, an die er gerichtet war, sondern auch in vielen anderen. Man kann ihn heute noch im Britischen Museum zu London lesen; er findet sich in dem Alexandrinischen Codex, jener wichtigen Bibel-Handschrift, welche der Patriarch zu Constantinopel Cyrillus Lucaris 1628 dem Könige Karl I. von England zum Geschenke machte (A). Minder berühmt, minder authentisch und nur bruchstückweise erhalten ist ein zweiter Brief des Clemens an die korinthische Gemeinde in demselben Codex.

Clemens krönte sein Pontificat durch das Martyrium; Trajan verbannte ihn angeblich auf die Halbinsel der Dardanellen, den Thracischen Chersones, wo er um das Jahr 102 in's Meer gestürzt ward. Als Märtyrer ist er immer verehrt worden; unter den heiligen Blutzeugen, deren die Kirche seit den ältesten Zeiten beim Messcanon Erwähnung thut, ertönt auch der Name



Szeneingang von S. Clemente in der Lateranzone.

Clemens. Er selbst hatte seinerzeit in seinem väterlichen Hause am Abhang des Caelius ein Oratorium gehabt, wo heimliche Conventikel abgehalten, geistliche Gespräche geführt und die Leviten beherbergt worden waren, und diese kleine, keimhafte Kirche beim Scheiden seinen christlichen Brüdern hinterlassen. An der Stelle des clementinischen Oratoriums, wenn man vom Colosseum zum Lateran geht, links und halbwegs auf der grossen, von Sixtus V. erbauten Via di San Giovanni in Laterano erhebt sich die ehrwürdige und alte Basilica, in welcher die Christenheit den Apostolischen Vater anruft, in deren Mauern der Patriciersohn unter Tiberius das Licht der Welt erblickte und der seine Gebeine acht Jahrhunderte später zurückgegeben wurden, seine Wiege und sein Grab. Im Jahre 867 brachten die beiden Slawenapostel, Cyrillus und Methodius, die wunderthätigen Reliquien des heiligen Clemens, die im Schwarzen Meere aufgefunden und in Südrussland bestattet worden waren, von den Ufern des Dnjepr auf einer langen Pilgerfahrt nach Rom, allwo sie der Papst Hadrian II. in der Confession der Clemenskirche bergen und den